



Zenngrund Allianz erhält Zuwachs auf Probe



Die interkommunale Zusammenarbeit in der Region wird weiter ausgebaut: Die Gemeinde Großhabersdorf wird für zunächst zwei Jahre Probemitglied in der Zenngrund Allianz.

Ziel dieser befristeten Mitgliedschaft ist es, neue Perspektiven der Zusammenarbeit zu eröffnen und den Austausch mit anderen Kommunen zu vertiefen.

Großhabersdorf bleibt weiterhin Mitglied in der südlichen Allianz im Landkreis Fürth, der Biberttal-Dillenberg Allianz. Deren Schwerpunktprojekte liegen insbesondere in den Bereichen Wohnen und Innenentwicklung sowie Freizeit, Kultur, Tourismus und Naherholung. Allerdings bestehen innerhalb dieses Bündnisses strukturelle Unterschiede: Mit Ammerndorf und Großhabersdorf gehören zwei kleinere Gemeinden dazu, während fünf größere, teils stadähnlich geprägte Kommunen die Allianz maßgeblich mitbestimmen. Daraus ergeben sich naturgemäß unterschiedliche Interessenlagen und Prioritäten.

Im Rahmen der Probemitgliedschaft in der Zenngrund Allianz steht daher vor allem der Austausch auf Augenhöhe mit anderen, vergleichbar strukturierten Gemeinden im Vordergrund. Gemeinsam sollen Themen identifiziert und Projekte umgesetzt werden, die allen Beteiligten konkrete Vorteile bringen.

Gleichzeitig arbeiten die beiden Allianzen im Landkreis gut und vertrauensvoll zusammen. Ein Beispiel hierfür ist das gemeinsame, jährlich stattfindende Projekt

„HofladenQuiz“, das auch 2026 wieder vom 09. Mai bis 26. Juli durchgeführt wird.

Bereits im April vergangenen Jahres hat die Zenngrund Allianz im Rahmen einer Klausurtagung wichtige Weichen für eine intensivere Zusammenarbeit gestellt. Dabei wurden mehrere zentrale TOP-Projekte definiert, die die künftige Kooperation in verschiedenen kommunalen Aufgabenfeldern stärken und Synergien zwischen den Mitgliedsgemeinden schaffen sollen. Damit wurde ein klarer strategischer Rahmen für die weitere Entwicklung der Allianz gesetzt. Nach Ablauf der zweijährigen Probephase werden sowohl die Gemeinde Großhabersdorf als auch die Zenngrund Allianz Bilanz ziehen. Auf dieser Grundlage wird entschieden, ob sich die Zusammenarbeit bewährt hat und eine dauerhafte Mitgliedschaft sinnvoll ist.

Klar ist: Die Stärkung interkommunaler Partnerschaften bleibt ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinden.

Veranstaltungshinweise

Wilhermsdorf	FK: Matthias Egersdörfer	10.04.
	FK: „häisd'n'däisd“	25.04.
Obermichelbach	Frühlingsmarkt	12.04.
Veitsbronn	Frühlingskonzert	24./25.
	Zenngrundorchester	+ 30.04.